



Polizeirevier Bördekreis

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätslage

Aktuelle Polizeimeldungen Prev. Börde

Verkehrslage:

Polizei lässt sich nicht abschütteln

Oschersleben - 28.07.2020

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wollten die eingesetzten Beamten einen PKW Skoda routinemäßig kontrollieren. Als die Beamten das Fahrzeug anhalten wollten, beschleunigte dieses stark und bog scheinbar gezielt in Seitenstraßen ab. Die Beamten konnten jedoch Sichtkontakt zum Fahrzeug halten und es in weiterer Folge anhalten. Bei der Kontrolle stellten die aufmerksamen Polizisten fest, dass der 38-jährige Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Amphetamin und Cannabis stand. Die Fahrt des jungen Mann endet damit und er wurde zur beweissicheren Blutprobenentnahme ins Krankenhaus verbracht. Nachdem ihm die Weiterfahrt untersagt wurde, erwartet ihn nun mindestens ein Ordnungswidrigkeitsverfahren und vermutlich Fahrverbot.

Erneut ohne Führerschein unterwegs

Seehausen - 28.07.2020

Bei einem Bürgergespräch bemerkten die Beamten den polizeilich bekannten 23-jährigen Fahrzeugführer mit seinem PKW Audi im Straßenverkehr. Aus anderweitigen polizeilichen Einsätzen war der Fahrzeugführer den Beamten bereits bekannt. Daraufhin kontrollierten sie den jungen Mann. Wie bereits vermutet, besaß der Beschuldigte keine gültige Fahrerlaubnis. Genauso wenig war sein Fahrzeug zugelassen. Zudem schlug ein durchgeführter Drogenschnelltest auf Amphetamin an. Nach der Blutprobenentnahme wurde dem Beschuldigten die Weiterfahrt untersagt und die angebrachten Kennzeichen wurden sichergestellt.

Kriminalitätslage:

Diebe zeigen Reue

Wanzleben - 28.07.2020

Im Rahmen kriminalpolizeilicher Ermittlungen konnten die eingesetzten Beamten zwei Jugendliche ausfindig machen, welche im Verdacht stehen mehrere Diebstahlshandlungen aus Gartenanlagen begangen zu haben. Nachdem die beiden 17-jährigen Jugendlichen die Taten teilweise gestanden haben, führten sie die Beamten zu ihrem Versteck. Dabei konnten mehrere Werkzeuge aus einem, im Erdboden versteckten Lager sichergestellt werden. Die beiden Jugendlichen beteuerten mehrfach, dass sie die Taten bereuen. Sie wollen sich nun den polizeilichen Ermittlungen stellen.

Weiterer Ermittlungserfolg im Bereich Wanzleben

Wanzleben - 28.07.2020

Bei durchgeführten Durchsuchungen in Wanzleben konnte diverser Diebesgut aus jüngsten Einbruchshandlungen im Bereich aufgefunden werden. Nach Sicherstellung und Zuordnung des Diebesgutes konnten insgesamt weitere vier Beschuldigte bekannt gemacht werden. Derzeit laufen die polizeilichen Ermittlungen noch. Ein Großteil der Täter wurde dabei erkennungsdienstlich behandelt und müssen nun noch zur Sache vernommen werden.

Gewalttätiger Mann löst SEK- Einsatz aus.

Ausleben- 28.07.2020

Gegen 14:30 Uhr erhielt die örtliche Polizei eine Mitteilung über einen aggressiven Mann in einem Einkaufszentrum, welcher das dortige Personal tätlich angreifen soll und die Örtlichkeit nicht verlassen will. Die eingesetzten Beamten konnten den 33-jährigen Mann in weiterer Folge in seiner Wohnung antreffen. Der Beschuldigte trat den Beamten von Anfang an äußerst aggressiv gegenüber und ließ sich kommunikativ nicht beruhigen. In weiterer Folge beleidigte er die Beamten, bedrohte und griff sie tätlich an. Da der Mann augenscheinlich unter starken Alkoholeinfluss stand, reagierte er weder auf die Kommunikation der Beamten, noch auf einfache körperliche Gewalt oder den Einsatz von Pfefferspray. Da der Mann den Beamten immer wieder damit drohte, sie totzuschlagen und er zudem angab sich oder jeden anderen, unter Einsatz von Waffen oder gefährlichen Gegenständen, erheblich zu schädigen, der in seine Nähe kommt, entschieden die Beamten vor Ort über das Lage- und Führungszentrum Spezialkräfte zum Einsatz zu bringen. Nachdem der Beschuldigte zwischenzeitlich seinen Balkon bestieg, ergab er sich kurze Zeit später und konnte durch die eingesetzten Beamten vor dem Mehrfamilienhaus fixiert werden. Als dem Beschuldigten durch den hinzugezogenen Notarzt die zwangsweise Einweisung in eine psychiatrische Einrichtung offenbart wurde, drohte die Situation erneut zu eskalieren. Durch Zusammenarbeit mit Beamten des SEK konnte der Beschuldigte abschließend beruhigt werden. In weiterer Folge wurde der Mann unter polizeilicher Begleitung in ein Fachkrankenhaus gebracht.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gerikestr. 68
39340 Haldensleben

Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127
Fax: +49 3904-478-210

Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de